

Zu Gast im winterlichen Nationalpark Gesäuse

Wenn der Winter sein weißes Kleid wie einen dichten Teppich über die Landschaft des Nationalparks Gesäuse ausbreitet, jeder Schritt ein Knirschen im tiefen Schnee hinterlässt und der Atem als dampfender Hauch den Körper verlässt, dann könnte man meinen, dass auch die Natur sich still und heimlich zurückgezogen hat, um sich in ihrer Winterruhe die Kraft für das prächtige Wiedererwachen im Frühjahr zu holen...

„Aber auch der Winter hält für Besucher/innen des Nationalparks Gesäuse so manche Überraschung bereit! Das vielfältige Veranstaltungsprogramm bietet Jung und Alt die Möglichkeit, die faszinierende Winterlandschaft des Nationalparks Gesäuse „mit allen Sinnen“ zu erleben und kennen zu lernen, wobei vor allem das Bewusstmachen und Erklären, das Zeigen und Beobachten im Mittelpunkt steht“, verrät Martin Hartmann, Fachbereichsleiter für Natur- und Umweltbildung.

Als Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit findet alljährlich der bereits zur Tradition gewordene **Advent im Weidendom** statt.

Bei der Spurensuche mit Schneeschuhen im Winterwald erhält man mit Hilfe von Nationalpark Rangern einen spannenden Einblick in die verborgene Lebenswelt der Wildtiere, denn viele Fährten und „verräterische Hinweise“ auf verschiedene Tierarten lassen sich bei Schneelage viel leichter bestimmen und sorgen so für spannende Einblicke in die geheimnisvolle Lebenswelt des Winterwaldes.

In den Monaten Jänner und Februar sind bei geführten Wanderungen eindrucksvolle Begegnungen mit unserer größten heimischen Wildart, dem Rotwild, möglich. Aus der Behaglichkeit einer wunderschön gelegenen Beobachtungshütte heraus beobachtet man die Wildtiere in ihrem Sozialverhalten an der Fütterung bei der täglichen Futteraufnahme. Die von Berufsjägern der Steiermärkischen Landesforste geleiteten Beobachtungen der Auerhuhn- und Birkhahnbalz sind ein einzigartiges Erlebnis und versprechen atemberaubende Eindrücke.

Martin Hartmann verrät, was die Besonderheit des Nationalparks Gesäuse im Winter ausmacht: „Die Ursprünglichkeit und Ruhe der Winterlandschaft im Gesäuse bietet einen Ausgleich zur Alltagswelt und ermöglicht dem Besucher, natürliche Abläufe „mit allen Sinnen“ zu erfahren und Unbekanntes spielerisch zu entdecken. Was man braucht ist etwas Zeit, um den Besuch im Nationalpark Gesäuse zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen!“